

PROTOKOLL

der ordentlichen Delegiertenversammlung des Abfallbewirtschaftungsverbandes
Oberengadin-Bergell / ABVO von Donnerstag, den 24. April 2008
um 17.00 Uhr in der Sela Puoz, Samedan

Anwesend	31 Delegierte 3 Mitglieder der Betriebsleitung / des Sekretariats 2 Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission 3 Gäste 1 Vertreter der Presse
Entschuldigt	10 Delegierte 1 Gast
Vorsitz	René Donatz
Protokoll	Silvia Caviezel

Traktanden	<ol style="list-style-type: none">1. Protokoll der Delegiertenversammlung 02/2007 vom 22. November 20072. Jahresbericht 20073. Jahresrechnung 2007<ul style="list-style-type: none">• Betriebskosten Entsorgung 2007• Betriebskosten Transport 2007• Betriebskosten Wertstoffe 2007• Vermögensrechnung per 31.12.2007• Revisorenbericht• Déchargenerteilung4. Orientierung über die Sanierung der Deponie Sass Grand, Bever5. Entschädigung Delegierte ABVO6. Varia und Umfrage
-------------------	---

Begrüssung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Wahl des Stimmenzählers

Der Vorsitzende, René Donatz, begrüsst die Gemeindevorteiler zur ordentlichen Delegiertenversammlung des ABVO und heisst die Gäste, Herren F. Tramèr, Kreispräsident, Beat Calonder, Vertreter des ANU und Bernardo Plozza, Regione Val Poschiavo, willkommen.

R. Donatz stellt fest, dass die heutige Versammlung ordnungsgemäss einberufen worden ist und, dass diese gemäss Art. 10 der Statuten beschlussfähig ist. Die Traktandenliste erfährt keine Änderung und es werden gegen die Einladung keine Einwände erhoben.

Als Stimmenzähler wird Herr Dr. Attilio Bivetti vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

1. Protokoll der Delegiertenversammlung 02/2007 vom 22. November 2007

Das Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 22. November 2007 ist den Delegierten und den Verbandsgemeinden schriftlich zugestellt worden. Es werden keine Ergänzungen oder Einwände von Seiten der Delegierten gemacht und das **Protokoll** wird von der Versammlung **einstimmig genehmigt**.

2. Jahresbericht 2007

Den ausführlichen Jahresbericht haben die Delegierten und die Verbandsgemeinden zusammen mit der Einladung zur heutigen Delegiertenversammlung erhalten. Herr Aebli erläutert, dass der ABVO ab nächstem Schuljahr den Schulen einen Gratisunterricht in der Abfallbewirtschaftung anbietet, mit dem Ziel, die Kinder und Jugendlichen für das Abfallproblem zu sensibilisieren. Der ABVO sucht zu diesem Zweck noch Leiter, welche vom PUSCH unentgeltlich ausgebildet werden. Die Delegierten **genehmigen** anschliessend den **Jahresbericht 2007 einstimmig**.

3. Jahresrechnung 2007

Fabrizio Zala stellt die Jahresrechnung, die ebenfalls der Einladung beiliegt, der Versammlung vor und erörtert die Punkte betr. Auflösung von Rückstellungen im Totalbetrag von 1.233 Mio für die Sanierung der Deponie Sass Grand und dem Mehraufwand an VASA-Gebühren.

Herr Frizzoni wünscht, dass für die Darstellung der Jahresrechnung in Zukunft das Gemeindemodell angewendet wird. Herr Zala entgegnet, dass das Rechnungsmodell erst im Jahr 2006 entsprechend dem Modell des KVA Niederurnen angepasst worden ist.

Herr Caminada wünscht, dass die pauschalen Vergütungen der einzelnen Gemeinden in Zukunft vereinfacht dargestellt werden.

Vermögensrechnung 2007

Die Vermögensrechnung weist per 31.12.2007 Rückstellungen und Amortisationen von Fr. 23'106'769.26 auf. Die Bilanzsumme beläuft sich auf Fr. 25'607'682.74.

Betriebskosten Entsorgung und Transport

Die Betriebskosten der einzelnen Sparten ergeben folgende Reinaufwände:

- Reinverlust Entsorgung 2007 Fr. 1'170'003.32
- Reinverlust Transport 2007 Fr. 476'932.80
- Reinverlust Glasbewirtschaftung 2007 Fr. 103'373.65
- Reinverlust Kartonbewirtschaftung 2007 Fr. 121'117.30
- Reinverlust Papierbewirtschaftung 2007 Fr. 142'417.05

Die Delegierten stellen keine weiteren Fragen und **genehmigen die Bilanz per 31.12.2007** und die **Erfolgsrechnung vom 01.01. – 31.12.2007 einstimmig**.

Revisorenbericht

Der schriftlich vorliegende **Revisorenbericht 2007** wird nicht verlesen. GPK-Mitglied, Herr M. Schneeberger, lobt den ABVO für den Einstieg beim KVA Niederurnen und die Zusammenarbeit mit der Rhätischen Bahn aus wirtschaftlicher und ökologischer Sicht.

Déchargenerteilung

Die Delegierten erteilen **den verantwortlichen Organen mit 1 Enthaltung Entlastung**. Der Vorsitzende dankt den Anwesenden für das den Organen des ABVO entgegengebrachte Vertrauen.

4. Orientierung über die Sanierung der Deponie Sass Grand, Bever

Der Werdegang der Sanierung der Deponie Sass Grand liegt in schriftlicher Form vor und die Delegierten stellen dazu keine Fragen. Da die Sanierung aus technischer Sicht fertig gestellt ist, heisst der Betriebsleiter alle Interessenten zu einer Besichtigung, nach Vorankündigung, jederzeit willkommen.

5. Entschädigung Delegierte ABVO

Der Präsident stellt den Delegierten den Entwurf des beiliegenden Reglementes für die Besoldung der Delegierten des ABVO ab dem Jahr 2009 durch den Verband im Détail vor. Die Delegierten gehen mit dem Vorstand einig und **genehmigen die vorliegende Fassung des Reglements einstimmig**.

Somit erfolgt per 31.12.2009 erstmals die Auszahlung der Sitzungsgelder an die Delegierten direkt durch den ABVO.

6. Varia und Umfrage

- Herr Calonder, Vertreter des ANU, beurteilt die Sanierung Sass Grand als gut gelungen und lobt den geplanten Abfall-Unterricht für interessierte Schulklassen. Die zukünftige Grüngutdeponie auf dem Areal Sass Grand muss unbedingt eingestellt werden und künftig von privaten Biogasanlagen übernommen werden.
- Herr Aebli weiss zu berichten, dass die im Engadin stationierten 4 Anlagebesitzer die Gemeinden anschreiben werden um diesen Offerten zu unterbreiten. Diese 4 Betriebe können schätzungsweise 50 % des anfallenden Grüngutes übernehmen.
- Herr Laudenbacher findet, dass das Grüngutkonzept noch nicht genügend ausgereift ist.
- Der Betriebsleiter erklärt, dass von Gesetzeswegen organische Stoffe wie Gras, Mist etc. nicht mehr deponiert werden dürfen. Es fehlen jedoch bis heute die gewünschten effizienten Anlagen zur Aufnahme dieses Abfalls. Im Übrigen ist die Bewirtschaftung des Grüngutabfalls Sache der Gemeinden. Diese Bewirtschaftung wird jedoch dadurch erschwert, dass in den Grüngut-Sammelstellen nicht nur organische Stoffe deponiert werden, sondern auch Fremdmaterial wie Kies, Hauskehricht, Holz, Metall u.a.m. Die Gemeinden werden das Problem mit dem Kanton beraten und auch die Biogasanlagebesitzer werden mit dem ANU verhandeln müssen.
- Herr Bott wünscht, dass zuhanden der nächsten DV die Annahmepreise des KVA aufgelistet werden.
- Bezüglich der Schlackendeponie hat der ABVO vom ANU noch keine rechtsverbindliche Zusage erhalten. Die Betriebsleitung wird im Verlauf des Frühjahrs nochmals eine Stellungnahme bzw. eine Anfrage an das ANU einreichen.
- Laut Herrn Calonder hat das ANU noch Vorbehalte und erwartet vom ABVO Nachbesserungsunterlagen für seine Beurteilung zur Schaffung einer Schlackendeponie auf Sass Grand.

Da keine weiteren Wortmeldungen verlangt werden, spricht der Präsident seinen Dank an die Mitarbeiter und an die Vorstandsmitglieder für die gute Zusammenarbeit aus.

Der Vorsitzende schliesst die Versammlung um 17.40 Uhr und dankt den Delegierten für Ihr Erscheinen.

Pontresina, 14. Mai 2008

Die Protokollführerin:

Silvia Caviezel

Beilagen:

- Präsenzliste (6 Seiten)